

# SCHUTZKONZEPT WINTERSAISON 20/21

## GRUNDLAGEN MASSNAHMEN

---

Das vorliegende Schutzkonzept basiert auf den gesetzlichen Grundlagen zum Schutz der Gesundheit der Arbeitnehmenden und den empfohlenen Richtlinien für öffentlich zugängliche Betriebe zur Eindämmung der Ausbreitung des Coronavirus.

## ZIELSETZUNG

---

- Das Schutzkonzept gewährleistet den Schutz vor Ansteckung für Arbeitnehmende und Kunden innerhalb der betrieblichen Angebote.
- Das Schutzkonzept gewährleistet die Aufrechterhaltung des Betriebes, auch wenn einzelne Arbeitnehmende oder Kunden positiv getestet werden oder durch das Contact Tracing sich in Quarantäne begeben müssen.

## ALLGEMEIN

---

### LAUFENDE ANPASSUNGEN

Da aufgrund der Fallzahlen laufend Anpassungen durch das BAG und die Kantone möglich sind, werden die zum jeweiligen Zeitpunkt vorgegebenen Schutzmassnahmen in Bezug auf Hygienemassnahmen, Abstandsregeln, Contact Tracing, Gruppengrössen und Verhaltensregeln angewendet und laufend angepasst.

### AUFTRETEN VON KRANKHEITSSYMPTOMEN

Bei Krankheitssymptomen müssen Mitarbeitende und Kursteilnehmende zu Hause bleiben. Mitarbeitende müssen einen Arzt zwecks Diagnose für die Entscheidung der weiteren Vorgehensweise konsultieren. Die Schulleitung ist umgehend zu informieren.

### ARBEIT MIT UNVERMEIDBARER DISTANZ UNTER 1.5M

- Das Tragen einer Hygienemaske ist in diesen Situationen vorgeschrieben
- Die Kontaktdauer ist so kurz wie möglich zu halten
- Mitarbeitende müssen sich vor und nach jedem physischen Kundenkontakt die Hände mit einem Händedesinfektionsmittel desinfizieren.
- Wunden an den Fingern sind abzudecken oder Schutzhandschuhe zu tragen
- Kein unnötiger Körperkontakt (z. B. Händeschütteln, Umarmung)

### ARBEITSKLEIDUNG

Die Arbeitskleidung ist persönlich und wird nicht ausgeliehen oder übertragen. Sie wird durch die Arbeitnehmenden regelmässig und fachgerecht gereinigt.

## LIFTANLAGEN

Bei der Verwendung von Liftanlagen im Unterricht oder während Ausbildungen und Trainings gelten die Massnahmen der Transportunternehmung. Wo der Mindestabstand von 1.5m nicht eingehalten werden kann, ist auf den Liftanlagen oder beim Anstehen konsequent ein Nasen-/Mundschutz zu tragen.

## ONLINE BUCHUNG, BEZAHLUNG, CHECKIN

Durch die mobile Homepage und über Newsletter werden bestehende Kunden angeleitet ihre Buchungen nach Möglichkeit online, per Email oder telefonisch vorzunehmen.

Die mobile Internetseite ermöglicht es, die Bezahlung online zu tätigen und ca 24h vor Kursbeginn das Checkin online vorzunehmen. Kunden werden nebst Newsletter mit dem Bestätigungsschreiben darauf hingewiesen und bei Freigabe des Checkins mittels Reminder per push Message, sollte dies bis dahin noch nicht erfolgt sein. Dies reduziert den Kontakt in den Verkaufsräumen und minimiert den Andrang im Kassenbereich bei Stosszeiten.

## PERSONENTRANSPORT IM BETRIEBSEIGENEN BUS

Beim Transport von Kunden oder Mitarbeitenden im betriebseigenen Bus gilt analog der öffentlichen Verkehrsmittel ein Maskenobligatorium.

## ANNULATIONSBEDINGUNGEN

Für Kursteilnehmende gelten die allgemeinen Annulationsbedingungen. Siehe: <https://www.skischule.ch/de/agb/>

## 2. SKISCHULE NOVA

---

### 2.1. KINDERLAND

#### KINDERLANDUNTERRICHT

Jedes Kind ist in unserer Datenbank registriert und einer Stärkeklasse bei einer Gruppengrösse von max 6 Kindern zugeteilt. Es findet kein Durchmischen der Gruppen statt. Es finden nur zwingende Umteilungen statt, welche in der Datenbank ersichtlich sind.

Der Unterricht ist ausschliesslich im Freien. Die Skischule Nova bietet keine Kinderbetreuung neben dem Skiunterricht an.

Kinder und Lehrer tragen während des Unterrichts Skihandschuhe. Den Lehrpersonen wird empfohlen unter Fausthandschuhen dünne Unterziehhandschuhe zu tragen, die auch nach dem Ausziehen der Fäustlinge noch getragen werden.

#### SAMMELPLATZ KINDERLAND

Die Sammelplatztafeln sind so ausgerichtet, dass zwischen den Gruppen ausreichend Abstand besteht. In der Hochsaison werden die Tafeln der Kinderland a Gruppen linkerhand des Ausgangs platziert, um mehr Raum zu schaffen.

## ZUTRITT ZUM KINDERLAND

Die Eltern werden angehalten, rechtzeitig zum Unterrichtsbeginn zu erscheinen. Das Kinderland wird nach Kursbeginn geschlossen und ein Zutritt ist nach Unterrichtsbeginn nicht mehr möglich.

Kinder und Eltern/Begleitpersonen mit Erkältungs- oder Krankheitssymptomen haben keinen Zutritt zum betriebseigenen Kinderland.

Das Kinderland ist ausschliesslich Kindern in Begleitung von Skilehrern der Skischule Nova zugänglich. Externe Personen werden aufgefordert das Gelände zu verlassen. Entsprechende Plakate weisen beim Eingang auf das Verhalten und die Zutrittsberechtigung hin.

Begleitpersonen werden gebeten nach Unterrichtsbeginn das Kinderland zu verlassen und können von ausserhalb Einsicht haben.

## PAUSE IM KINDERLAND

Jede Kursstufe macht zeitlich gestaffelt eine Pause, beginnend mit der Gruppe CH d/c. Es befinden sich max. drei Kinderlandgruppen gleichzeitig im Zelt und die Pausenzeit im Zelt ist auf 15 Minuten beschränkt.

Im Zelt steht Handdesinfektion zur Verfügung. Nach dem Ausziehen von Handschuhen und vor dem Anziehen der Handschuhe haben Mitarbeitende sich die Hände zu desinfizieren.

Die Kinderlandlehrer verwenden im Zelt einen Nasen/Mundschutz sowie Einweghandschuhe, bei der Ausgabe der Kekse und dem Becher. Jeder Becher darf nur von einem Kind benutzt werden und die Becher sind nach Gebrauch mit Seife zu waschen. Abfall und Einweghandschuhe sind unmittelbar nach der Pause durch die/den für den Tee/Punch zuständige/n Kinderskilehrer/in (gemäss Wochenplanung) zu entsorgen.

## TOILETTENGANG MIT KLEINKIND

Wird ein Kind durch Mitarbeitende auf die Toilette begleitet, so sind vor der Hilfestellung die Hände zu waschen oder zu desinfizieren und Mitarbeitende haben einen Nasen/Mundschutz in der WC Anlage zu tragen.

## 2.2. SKIUNTERRICHT UND SAMMELPLATZ

### SKISCHULSAMMELPLATZ

Die Sammelplatztafeln werden so ausgerichtet, dass zwischen den Gruppen ausreichend Abstand besteht. Es werden zwischen den Sammelplatztafeln in Platzlängsrichtung Seile zur Beschränkung angebracht.

Bei Kursbeginn ist eine Person beim Eingang des Sammelplatzes zuständig die Schüler und Begleitpersonen in einem Leitsystem zu ihrem Treffpunkt zu weisen und sie auf die geltenden Massnahmen hinzuweisen.

### SKIUNTERRICHT

Jede/r Schüler/in ist in unserer Datenbank registriert. Unterricht findet in bereits eingeteilten Stärkeklassen bei einer Gruppengrösse von max 6 im Einsteiger Unterricht und max 8 Personen im Fortgeschrittenen Unterricht statt. Der Unterricht ist ausschliesslich im Freien

Es gelten die empfohlenen Hygiene Massnahmen und Verhaltensweisen im Speziellen auch für die Benutzung der Transportanlagen oder öffentlichen Verkehrsmitteln.

Es findet keine Durchmischung von Gruppen untereinander statt. Das heisst, jede Lehrperson verbleibt während der gesamten Unterrichtszeit mit den zugewiesenen Schülern. Bestehen Niveaudifferenzen, so hat eine Umteilung auf den nächsten Tag hin und nur nach Rücksprache mit der Schulleitung zu erfolgen. Wenn immer möglich, wird auf Umteilung verzichtet.

Schüler und Lehrer tragen während des Unterrichts Skihandschuhe. Den Lehrpersonen wird empfohlen unter Fausthandschuhen dünne Unterziehhandschuhe zu tragen, die auch nach dem Ausziehen der Fäustlinge noch getragen werden.

Vor Unterrichtsbeginn stellt die Lehrperson sicher, dass jeder Schüler, altersunabhängig, und sie selber über eine Schutzmaske verfügt für die Anwendung in Situationen, in welchen die Abstandsregeln nicht eingehalten werden können.

#### MITTAGSPAUSE IM GANZTAGESUNTERRICHT

Im Ganztagesunterricht findet eine betreute Mittagspause statt. Hierbei gelten die empfohlenen Hygiene und Schutz-Massnahmen aus der Gastronomie.

Es findet keine Durchmischung von Gruppen untereinander statt. Die Gruppe inkl. Skilehrer bleibt als Einheit separiert zusammen. Die Betreuungsperson achtet bei den Kindern und Jugendlichen insbesondere darauf, dass nicht aus denselben Tellern gegessen wird und Gläser/Bechern nicht geteilt werden, es sei denn es handelt sich dabei um im selben Haushalt lebende Geschwister.

#### PAUSEN IM SKIUNTERRICHT

Es findet keine standardisierte Pause während des Skiunterrichts ausserhalb des Kinderlandes statt. Eine Pause im Restaurant wird ausschliesslich aus witterungsbedingten oder physischen Gründen gemacht, wenn die Sicherheit der Kinder dies anzeigt. Es gelten dieselben Verhaltensweisen wie bei der Mittagspause.

### 2.3. SKIRENNEN

Am Freitag findet ein Skirennen für alle Skiklassen und ausgewählte Privatkurse statt. Die Organisation der Kinder und der Rennablauf finden in gewohnter Form nach klarem Zeitplan statt. Begleitpersonen werden über Mikrofon bei Kursbeginn wie auch während dem Rennlauf angehalten, auf die Sicherheitsabstände zu achten und sich über das Gelände zu verteilen. Das Zielgelände wird dahingehend abgesperrt, dass eine Menschenansammlung nicht möglich ist.

Die Siegerehrung findet in einem abgesonderten Raum gruppenweise statt. Der Skilehrer/die Skilehrerin sammelt seine Gruppe und bleibt bis zur Siegerehrung mit ihr zusammen.

Auf die "Welle" durch Skilehrer und Zuschauer wird verzichtet.

Die Raumaufteilung während des Skirennens ist in der Skizze im Anhang ersichtlich.

## 2.4. SCHWEDENFEUER GRILLEN

Der Anlass wird in der Saison 20/21 nur individualisiert für geschlossene Kleingruppen und einzelne Familien angeboten. Ein konstantes Team von 2 Mitarbeitern ist für die Durchführung verantwortlich. Auf die gewohnten Spiele und Singen wird verzichtet. Den Teilnehmern wird empfohlen während des gesamten Anlasses Handschuhe zu tragen.

Die Mitarbeiter tragen beim Kontakt mit Speisen (Würste, Spiesse, Brot) und Getränken (Punch) Einweghandschuhe. Es stehen Desinfektionsmittel und Einweghandschuhe zur Verfügung. Abfall wird unmittelbar nach dem Anlass entsorgt. Die wiederverwendbaren Spiesse werden nach Gebrauch mit Spülmittel gereinigt.

## 2.5. FONDUE/FACKELABFAHRT

Individuelle Anlässe für geschlossene Gruppen und einzelne Familien sind unter Einhaltung der Massnahmen im Unterrichtsbereich und der Schutzkonzepte der Gastronomie möglich.

Auf den Einsatz der Taxis wird verzichtet. Die Bergfahrt findet im schuleigenen VW-Bus statt, während der Fahrt haben alle Businsassen eine Schutzmaske zu tragen.

## 2.6. CONTAINER, MATERIALCONTAINER

Die Aufenthaltsräume für Garderobe, Skirennen und Materialdepot stehen nur Mitarbeitenden unserer Betriebe offen. Externe Personen haben strikte keinen Zutritt.

Im Eingangsbereich stehen Dispenser mit Desinfektionsmittel zur Verfügung, Plakate mit Verhaltensregeln sind an der Eingangstüre und im Raum sichtbar ausgehängt. Bei Betreten des Containers ist ein Nasen/Mundschutz zu tragen und die Hände sind zu desinfizieren.

Es können sich maximal 4 Personen für maximal 10 Minuten gleichzeitig im Container aufhalten.

### PICK-NICK

aufgrund der erhöhten Gefahrensituation während Pausen in engen Räumen, ist das Essen und Pick-Nicken im Container untersagt.

### PERSÖNLICHE BEKLEIDUNG, ARBEITSBEKLEIDUNG

Um die Aufenthaltszeit im Container zu minimieren, ist dieser nicht als Umziehkabine nutzbar. Die Skilehrer kommen bereits in Arbeits-Bekleidung auf den Sammelplatz. Im Container kann eine Tasche oder ein Rucksack mit persönlichem Material tagsüber deponiert werden. Persönliche Bekleidung und Skilehrer Bekleidung ist mit nach Hause zu nehmen.

Skier können nach wie vor im Materialcontainer deponiert werden. Es dürfen sich max. 2 Personen gleichzeitig im Materialcontainer zwecks ein- ausladen von Skimaterial oder für Unterhaltsarbeiten aufhalten.

## 2.7. AUSBILDUNG, TRAINING SKILEHRER

Theorieunterricht wird wenn immer möglich online abgehalten. Finden Theoriestunden und Gruppenarbeiten unter Präsenz statt, haben die Teilnehmenden in Innenräumen einen Nasen/Mundschutz zu tragen.

Theorieräume sind während den Pausen zu lüften und zu verlassen. Den Teilnehmenden wird nahe gelegt, auch während den Pausen die Abstandsregeln einzuhalten. Die Arbeitsflächen werden vor Kursbeginn und bei Kursende desinfiziert. Im Weiteren stehen Desinfektionsmittel beim Eingang zur Verfügung, Kursteilnehmende und Kursleitung haben beim Eintritt die Hände zu desinfizieren.

Bei der praktischen Ausbildung auf dem Schnee ist ein geeigneter Nasen/Mundschutz zu tragen, sobald die Abstandsregeln nicht eingehalten werden können oder der Kontakt länger als 15 Minuten andauert.

Während dem Theorieunterricht hat die Kursleitung einen Mindestabstand von 2m einzuhalten, um ohne Nasen/Mundschutz zu unterrichten. Kann dieser Abstand nicht eingehalten werden, ist mindestens ein Plexiglas Face-Shield oder eine Plexiglas Trennscheibe zu verwenden.

## 2.8. BÜRO, ADMINISTRATION

Im Bereich Büro und Administration haben Lehrer und Mitarbeitende keinen Zutritt mit Ausnahme der Schulleitung. Die Schulleitung verfügt über Einzelbüros. Mitarbeitergespräche haben in geeigneten Räumlichkeiten unter Einhaltung der Distanzvorgaben oder virtuell stattzufinden.

# GEFAHRENEINSCHÄTZUNG UND GEGENMASSNAHMEN

## SKISCHULE NOVA

---

### SAMMELPLATZ

- Während der Hochsaison sehr grosse Anzahl Personen auf beschränktem Raum: Risiko - Abstandsregeln können nicht konsequent eingehalten werden
- Schüler der Schneesportschule und Familien, die ins Kinderland gehen, laufen über den Sammelplatz, was zu einer Durchmischung und Unruhe führt: Risiko - Abstandsregeln können nicht konsequent eingehalten werden
- Eigendynamik der Kinder mit Herumrennen und lautem Rufen teilweise auch durch Familienangehörige und Begleitpersonen mitbegünstigt: Risiko - Tröpfchenübertragung durch nicht Durchsetzen der Abstandsregeln
- Feedback innerhalb der Gruppe und zu den Begleitpersonen gerichtet: Risiko - Abstandsregeln können nicht konsequent eingehalten werden

### MASSNAHMEN

- ❖ Der Sammelplatz wird mittels der gewohnten Namensfahnen und zusätzlichen Absperrbändern eingeteilt, um ausreichend Platz zwischen den Gruppen zu gewährleisten und ein Durchmischen zu unterbinden
- ❖ Ein festgelegter Durchgang ermöglicht den Zugang zum Kinderland und dem benachbarten Sammelplatz der Schneesportschule
- ❖ Die Sammelplatzorganisation wird mittels Skizze und Erklärung festgehalten
- ❖ Bei Gruppen-Kursbeginn (9.30/10.00/13.30) ist eine Person beim Eingang des Sammelplatzes zuständig Schüler/Begleitpersonen gemäss Leitsystem zu ihrem Treffpunkt zu weisen
- ❖ Personen mit Krankheitssymptomen haben keinen Zugang zum Sammelplatz oder schuleigenen Kinderland
- ❖ Hinweistafel beim Eingang des Sammelplatzes/Kinderlandes weisen auf die Verhaltens- und Hygieneregeln
- ❖ Das Kinderland ist nach Kursbeginn nicht mehr zugänglich

### SKI UNTERRICHT

- Warteschlangen beim Anstehen der Liftanlagen und Situation bei der Bergfahrt mittels Liftanlage: Risiko - Tröpfchenübertragung, da Abstandsregeln nicht eingehalten werden können

- Physische Hilfestellung bei Problemen und Nutzung der Anleitung durch Berührung und Führung durch den Lehrer, wenn Schüler Erklärungen für Bewegungsabläufe nicht genau verstehen: Risiko - Tröpfchenübertragung, da Abstandsregeln nicht eingehalten werden können
- Dynamik der Kinder innerhalb der Gruppe bei Instruktionen. Wenn der Lehrer die Kinder nicht im Griff hat, kommt es zu Ringen, Schneeballschlachten und Übermütigkeit mit Körperkontakt: Risiko - Tröpfchen- und Schmierübertragung, da Abstandsregeln nicht eingehalten werden

## MASSNAHMEN

- ❖ Lehrpersonen werden angehalten beim Unterrichten nebst Helm und Brille (Sonnenbrille oder Google) eine geeignete Maske zu verwenden
- ❖ Lehrpersonen werden angehalten beim Unterrichten ständig Skihandschuhe zu tragen und bei Fausthandschuhen Fingerhandschuhe als Firstliner
- ❖ Dem Sicherheitskonzept der Lenzerheide Bergbahnen ist Rechnung zu tragen insbesondere Tragen eines Nasen/Mundschutzes, wenn der Sicherheitsabstand von 1.5m nicht eingehalten werden kann
- ❖ Die Didaktik ist so umzusetzen, dass Wartezeiten kurz sind und taktile Hilfestellung möglichst vermieden werden können. Bei Didaktikschulungen ist dies zu thematisieren

## SKIRENNEN

- Emotionale Momente mit Anfeuern der Rennläufer führt zu lautem Rufen, Johlen: Risiko - Tröpfchenübertragung
- Zielraum ist räumlich eingeschränkt mit hohem Personenaufkommen und grosser Durchmischung der Personengruppen/Generationen: Risiko - Tröpfchenübertragung, da Abstandsregeln nicht eingehalten werden
- Rangverkündung und Medaillenvergabe ist ein grosser emotionaler Moment mit Lachen, Ausrufen, Begeisterung und körperlicher Nähe beim Umhängen der Medaille durch den Lehrer: Risiko - Tröpfchenübertragung, da Abstandsregeln nicht eingehalten werden

## MASSNAHMEN

- ❖ Parallel der Abschränkung zum Rennlauf wird eine Beschränkung für die Zuschauer angebracht
- ❖ die Raum/Geländeaufteilung für Rennlauf, Zielraum und Zuschauerbereich beinhaltet räumliche Separieren und wird mittels Plan festgehalten und wöchentlich reproduziert
- ❖ Die Siegerehrung findet in abgeordnetem Raum gruppenweise statt
- ❖ Der Skilehrer/die Skilehrerin sammelt ihre Gruppe und bleibt bis zur Siegerehrung mit ihr zusammen



- ❖ Auf die "Welle" durch Skilehrer und Zuschauer wird verzichtet
- ❖ Über Mikrofon werden die Zuschauer und Teilnehmer auf die Einhaltung der Sicherheitsregeln hingewiesen

## MITTAGESSEN UND PAUSEN IM UNTERRICHT

- Längerer Aufenthalt in geschlossenem Raum mit einer Vermischung mit anderen Wintersportlern: Risiko - Tröpfchenübertragung und durch Aerosole, da Abstandsregeln nicht eingehalten werden
- Teilen zBsp. von Pommes oder anderen Gerichten. Reste von kleineren Kindern werden durch grössere oder teils durch Lehrer noch aufgegessen: Risiko - Schmierübertragung

## MASSNAHMEN

- ❖ Den Hygiene- und Schutzmassnahmen der Gastronomie ist Folge zu leisten
- ❖ Die Gruppe inkl Skilehrer/in bleibt als Einheit separiert am Tisch zusammen
- ❖ Es werden keine Gruppen oder Skilehrer unter einander durchmisch
- ❖ Skilehrer/in stellt sicher, dass nicht aus den selben Tellern gegessen wird, den selben Gläsern/Flaschen getrunken wird (Ausnahme Geschwister im selben Haushalt lebend, mit Einverständnis der Eltern)
- ❖ Bei einer Verschärfung der Situation wird auf Ganztagesunterricht gänzlich verzichtet und nur Halbtagesunterricht angeboten.

## VERANTWORTUNG

---

Verantwortlich für die Umsetzung und Einhaltung dieses Konzeptes ist: Claudia Wermuth Primus, Schulleiterin Skischule Nova

Verantwortlich für die Umsetzung im Bereich Schulung/Ausbildung ist: Roland Primus, Inhaber und Ausbildungschef